

149335-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – WOB.ZOP - Anbau Funktionsgebäude mit zentralem Operationsbereich - Objektplanung gem. § 33 ff HOAI für alle Leistungsphasen
OJ S 51/2024 12/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Wolfsburg

E-Mail: wob.zop@archimeda.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: WOB.ZOP - Anbau Funktionsgebäude mit zentralem Operationsbereich - Objektplanung gem. § 33 ff HOAI für alle Leistungsphasen

Beschreibung: WOB.ZOP - Anbau Funktionsgebäude mit zentralem Operationsbereich - Objektplanung gem. § 33 ff HOAI für alle Leistungsphasen

Kennung des Verfahrens: 018dd600-1f13-4417-bfe2-1d53f560fa62

Interne Kennung: WOB.VgV_01_2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: In der 1. Verfahrensstufe werden alle Bewerber, die den Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ -anforderungen erfüllen, für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Die Auswahl erfolgt unter den nicht ausgeschlossenen Bewerbern anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber und der für den jeweiligen Leistungsbereich eingereichten Referenzprojekte. Mindestens eine Projektreferenz muss innerhalb der vergangenen 6 Jahre mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und der Übergabe an den Nutzer realisiert worden sein. Als zweite Referenz ist auch ein Projekt zugelassen, in dem die Leistung bis zur Leistungsphase 4 abschließend bearbeitet wurde. Die Bewertung erfolgt jeweils in den Kriterien, vergleichbare Größe und Bauaufgabe, vergleichbares bearbeitetes Leistungsbild sowie vergleichbare angestrebte Qualität. Aufgrund der Komplexität der Bauaufgabe sowie verlängerter Antragsfristen vergleichbarer Baumaßnahmen, wird der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von höchstens 3 Jahren auf einen Betrachtungszeitraum von 6 Jahren erhöht. Die bei der formalen Prüfung, der Prüfung der Mindestanforderungen und der Auswahlkriterien zugrunde gelegte Bewertungsmatrix S1 wird dem Bewerber zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und überschreitet die Bewerberzahl nach der objektiven Bewertung der zugrunde gelegten Kriterien die geplante Anzahl der zur Verhandlung aufzufordernden Bewerber, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen. Durch die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Büros (Stufe 2 - 4-8 Bewerber, Stufe 3 - 2-5 Bewerber) sollen in der Verhandlungsphase

(Stufe 2 und 3) Lösungsvorschläge gem. § 76 (2) VgV und ein Honorarangebot für die ausgeschriebenen Leistungen erarbeitet werden. Das voraussichtliche Leistungsbild des geforderten Lösungsvorschlags in Form einer Machbarkeitsstudie beinhaltet die folgenden Leistungen: - Lageplan mit Dachaufsicht (Kennzeichnung der Geschossigkeit) zur Darstellung des Standortes unter Berücksichtigung der städtebaulichen Aspekte - Darstellung der geplanten Maßnahme(n) unter Berücksichtigung der Priorisierung der Funktionsbereiche nach Clustern im zielplanerischen Gesamtkontext - Darstellung der Funktionsbereiche mit Anbindung an den Bestand und Berücksichtigung der funktionellen Bezüge - Darstellung der Wege-Beziehungen unter Berücksichtigung der vertikalen Verbinder - Schematische Grundrisse der Funktionsbereiche – Berücksichtigung der Vorgaben aus dem RFP und der Defizitanalyse - Ansichten und Schnitte - Skizzenhafte isometrische Darstellung unter Berücksichtigung des Bestandes - Flächennachweis (BGF, Geschosshöhen) und Aussagen zur Einhaltung der vorgegebenen Flächen - Plausibilisierung der vorgegebenen Rahmentermeine (Meilensteine) und des vorgegebenen Kostenrahmes im Abgleich mit dem Lösungsvorschlag Diese Lösungsvorschläge werden mit einem pauschalen Bearbeitungshonorar von 3.500 Euro (netto) pro Bieter in der Stufe 2 und zusätzlichen 3.500 Euro (netto) pro Bieter der Stufe 3 durch den Auftraggeber vergütet. In der Stufe 2 sollen 4-8 Bieter zur Erstellung eines Lösungsvorschlages aufgefordert werden. Nach Auswertung der 2. Stufe werden 2-5 Bewerber mit Bearbeitungshinweisen zur Überarbeitung ihrer Lösungsvorschläge und Erstellung eines finalen Honorarangebotes aufgefordert.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sauerbruchstraße 7

Stadt: Wolfsburg

Postleitzahl: 38440

Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis zu 5.1.12 elektronische Rechnungsstellung: Eine elektronische Rechnungsstellung ist entgegen der Angabe unter 5.1.12 nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlusskriterien gemäß Richtlinie 2014/24/EU Artikel 57 und Umsetzung in den §§ 123, 124 GWB, Nachweis durch Eigenerklärung (siehe Vergabeunterlagen)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: WOB.ZOP - Anbau Funktionsgebäude mit zentralem Operationsbereich - Objektplanung gem. § 33 ff HOAI für alle Leistungsphasen

Beschreibung: Inhalt der hier ausgeschriebenen Leistung ist die Objektplanung,

Leistungsphasen 1 - 9 nach § 34 der HOAI 2021, gem. § 33 HOAI für die Umsetzung des

Anbaus eines Funktionsgebäudes mit zentralem Operationsbereich mit ca. 7.000 bis 10.000 m² NUF gem. DIN 13080 für das Klinikum Wolfsburg. Kernthema einer baulich-funktionalen Machbarkeitsstudie (Zielplanung 2020plus) war die Neustrukturierung, Kapazitätsanpassung und Prozessoptimierung des Zentral-OPs (ZOP) inkl. Operativer Aufnahmeeinheit (Holding/ same day surgery), ambulantem OP mit Tagesklinik (inkl. Aufwachbereich und Holding) und Bereitschaftsräumen, auf einer Ebene (3, BT Z) bei laufendem Krankenhausbetrieb. Aufgrund der Vielzahl von Bauabschnitten und daraus resultierend einer langen Realisierungsdauer mit vielen Interimsmaßnahmen wurde diese Sanierung im Bestand als nicht zielführend eingestuft. Daraufhin wurde in Abstimmung mit den Fördermittelgebern eine gesamthafte Betrachtung des Standortes angestoßen. Hierzu wurde im Rahmen einer Defizitanalyse eine baulich-technische und medizinisch-funktionelle Bewertung sowie zusammen mit den Mitarbeitenden eine Anforderungsanalyse durchgeführt. Die umfangreichen Analysen führten im Ergebnis zu einem Entwicklungsbedarf aus baulicher und funktionaler Sicht für die Funktionsbereiche - Notfallaufnahme als Integriertes Notfallzentrum (INZ) - Urologie - Bildgebende Diagnostik und Interventionelle radiologische Verfahren - Operation stationär und BG inkl. Fallwagenversorgung - Operation ambulant inkl. Fallwagenversorgung - Sterilgutversorgung (AEMP) inkl. Fallwagenversorgung - Laboratoriumsmedizin - Arzneimittelversorgung (Apotheke) - Nuklearmedizin Die Priorisierung der einzelnen Funktionsbereiche erfolgt über folgende Cluster - Cluster 1 (Höchste Priorität): Notfallaufnahme, Urologie, Bildgebende Diagnostik und Interventionelle radiologische Verfahren, Operation stationär und BG, Operation ambulant, Sterilgutversorgung (AEMP) über ca. 6.900 m² NUF gem. DIN 13080 - Cluster 2 (Hohe Priorität): Laboratoriumsmedizin, Arzneimittelversorgung (Apotheke) über ca. 1.700 m² NUF gem. DIN 13080 - Cluster 3 (Mittlere Priorität): Nuklearmedizin, ggf. Operation ambulant über ca. 1.100 m² NUF gem. DIN 13080 Die Funktionsbereiche in Cluster 1 haben die höchste Priorität der ausgeschriebenen Maßnahme im Rahmen der Erarbeitung eines Lösungsvorschlags. Für Cluster 2 und 3 ist zu prüfen, ob die Flächen gemeinsam mit den Funktionsbereichen aus Cluster 1 abgebildet werden oder ggf. vollständig oder in Teilen im Bestand umgesetzt werden können, dies ggf. als zielplanerische Maßnahmen am Gesamtstandort. Bei dem erarbeiteten Lösungsvorschlag sind insbesondere die Parameter Projektvolumen, Wirtschaftlichkeit der Baumaßnahmen, zeitliche Dauer der Realisierung (Störung Krankenhausbetrieb) und die Nachnutzung im Bestand zu untersuchen und die Auswirkungen darzustellen. Eine Realisierung in Bauphasen erfordert möglicherweise Interimsmaßnahmen, die Teil der hier ausgeschriebenen Leistungen sind. Stufe 1- Beauftragung der Leistungsphasen 1 - 4 nach § 34 HOAI Stufe 2- Beauftragung, im Ganzen oder in Teilen der Leistungsphasen 5 - 9 nach § 34 HOAI behält sich der Auftraggeber vor. Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sauerbruchstraße 7

Stadt: Wolfsburg

Postleitzahl: 38440

Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/08/2024

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachung sowie Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen> Hier sind die Bewerbungsunterlagen für die ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form ebenfalls auf der vorgenannten Plattform veröffentlicht: Ein Versand der Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase per E-Mail erfolgt nicht. Der Bewerber ist verpflichtet, sich über ggf.

veröffentlichte Fragen und Antworten selbstständig zu informieren. Die Frist zur Beantwortung von etwaiger Bieterfragen endet sechs Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist bzw. Angebotsfrist. Weitere vorläufige Termine des dem Teilnahmewettbewerb anschließenden

Verhandlungsverfahrens: Versendung der Angebotsaufforderung 2. Stufe 17.KW 2024;

Einreichung der Honorarangebote und Lösungsvorschläge 2. Stufe 23.KW 2024, Versendung der Angebotsaufforderung 3. Stufe 26.KW 2024; Einreichung der Honorarangebote und Lösungsvorschläge Stufe 3 29.KW 2023.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 (1) VgV. Als Berufsqualifikation wird der Beruf Architekt/in für die Leistungen gem. § 34 HOAI gefordert. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß vorangegangenen Satz benennen. Die Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Erklärung (EEE) wird mit den nachfolgend spezifizierten Erklärungsinhalten akzeptiert. Die Vergabestelle behält sich vor, die jeweils geforderten bzw. von den Eigenerklärungen erfassten Unterlagen und Nachweise jederzeit nachzufordern. Mit den Bewerbungsunterlagen sind folgende Unterlagen und Erklärungen abzugeben: - ausgefüllter Bewerbungsbogen; - Anlage 1: Eigenerklärung zu § 123, 124 GWB (Vordruck); - Anlage 2: Nachweis der Unterschriftenbefugnis (Vordruck und/ oder Registerauszug); - Anlage 3: Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen (Vordruck); - Anlage 4: Erklärung zur Tariftreue und Zahlung des Mindestlohnes (Vordruck); - Anlage 5: Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben (Vordruck); - Anlage 6: Bevollmächtigung des Vertreters bei Bietergemeinschaften (Vordruck); - Anlage 7: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (Vordruck); - Anlage 8: Angabe zur Auftragsanteilen (Vordruck) - Anlage 9: Nachweis der Berufshaftpflichtdeckungen der unter III.1.2 genannten Deckungssummen (in Kopie) oder den Nachweis über die Anhebung gemäß Ziffer III.1.2. Bei Bietergemeinschaften siehe Ziffer III.1.2; - Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung (in Kopie) für die Leistungen der Objektplanung gem. § 34 HOAI; - Darstellung von vergleichbaren Referenzprojekten für Leistungen der Objektplanung gem. § 34 HOAI (siehe II.2.9 sowie III.1.3) mit Eigenerklärung zu den Referenzen oder Referenzschreiben. Die aufgezählten

Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden und Referenzschreiben) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen (Anlage 1-6, 8 + 9) sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll (Referenzen); die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen (Anlage 1-5, 7-9) für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen, die Eignung für alle Leistungsteile ist durch den Objektplaner § 33 HOAI nachzuweisen, da Referenzen der Nachunternehmer nicht zugelassen sind. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Das Format der Unterlagen darf DIN A3 nicht überschreiten. Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Teilumsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Objektplanung gem. § 34 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren (je Jahr; 2021, 2022, 2023). Der durchschnittliche Jahresteilumsatz muss mindestens 1.000.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert je Leistungsbereich erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.). Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) der Berufshaftpflichtversicherung (mind. 3.000.000 EUR für Personenschäden, mind. 2.500.000 EUR für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter (inklusive Führungskräfte) mit dementsprechenden fachlichen Qualifikation der letzten 3 Jahre (je Jahr 2021, 2022, 2023): 12; - für die Leistungen Objektplanung gem. § 34

HOAI sind mind. 10 festangestellte Architekten bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur /Innenarchitektur/Bauwesen (mind. FH) inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. im Durchschnitt der letzten 3 Jahre nachzuweisen; - mit den Referenzen ist zwingend eine Erfahrung mit öffentlich geförderten Bauvorhaben und/ oder öffentlichen Auftraggebern nachzuweisen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018dd600-1f13-4417-bfe2-1d53f560fa62/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/04 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018dd600-1f13-4417-bfe2-1d53f560fa62/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2024 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: elektronisch über die Vergabepattform

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Archimeda GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Archimeda GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Wolfsburg

Registrierungsnummer: USt.-ID. DE115235874

Postanschrift: Sauerbruchstraße 7

Stadt: Wolfsburg

Postleitzahl: 38440

Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Archimeda GmbH

E-Mail: wob.zop@archimeda.de

Telefon: 040 28809658 0

Internetadresse: <https://www.klinikum.wolfsburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Archimeda GmbH

Registrierungsnummer: USt.-ID. DE306458986

Postanschrift: Ferdinandstraße 12

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22041

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: wob.zop@archimeda.de

Telefon: 040 28809658 0

Internetadresse: <https://archimeda.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: 04131 15 2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 018dd603-6cc0-46d1-909c-e7f96ecee2df - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/03/2024 17:51:56 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 149335-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 51/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/03/2024